Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 167 (1987)

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Chemiker-Verband

Autor: Pfander, Hanspeter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hansen, Prof. Ch. Tamm, Dr. M.V. Kisakürek (Vertreter des Redaktionskomitees), Dr. E. Sundt (Sekretär); Prof. H. Balli, Dr. P. Zeller (Rechnungsrevisoren).
Der Vorstand behandelte laufende Geschäfte an zwei Sitzungen. Das Preiskomitee tagte nach der zweiten Vorstandssitzung im September.

Wissenschaftliche Veranstaltungen

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr zwei wissenschaftliche Veranstaltungen organisiert: 1. Frühjahrsversammlung vom 20. März 1987 in Zürich, in Form des "Leopold Ruzicka Centennial Symposiums", mit der Teilnahme von fünf eingeladenen Rednern (E.J. Corey, D. Arogoni, R.U. Lemieux, G. Ourisson und M. Eigen); 2. Herbstversammlung vom 16. Oktober in Bern. Die Vorträge der beiden Werner-Preisträger, Dr. M. Allan und PD Dr. B. Kräutler, sowie Kurzmitteilungen in zehn Gruppen standen auf dem Programm: unter ihnen zum ersten Mal die Sektion für Radiochemie mit 15 Kurzmitteilungen. In einem Minisymposium über "Synthetic Coordination Chemistry" wurden vier Hauptvorträge präsentiert. Für die am Nachmittag durchgeführte Postersession in der Sektion für anorganische und Koordinationschemie standen 46 Poster zur Verfügung.

Preise

Der Vorstand hat den Werner-Preis 1987 mit Medaille an Dr. M. Allan, Université de Fribourg, und PD Dr. B. Kräutler, ETH-Zürich, verliehen.

Ehrenmitglied

Anlässlich der Frühjahresversammlung in Zürich, am 20. März 1987, wurde Prof. E. Lederer, Gif-sur-Yvette, France, zum Ehrenmitglied ernannt.

Schenkungen

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr wiederum namhafte Beiträge von Seiten der Schweizerischen Chemischen Industrie erhalten, wofür auch an dieser Stelle gedankt sei.

Der Präsident: Dr. Günther Ohloff

Schweizerischer Chemiker-Verband

Gegründet 1920

Das abgelaufene Jahr wurde durch den plötzlichen Tod unseres Präsidenten Leo Scheck überschattet. Er verstarb am 13. Mai 1987, einen Tag nach seinem 50. Geburtstag, an einem Herzinfarkt. Mit Leo Scheck, der seit 1971 sehr aktiv im Vorstand mitgearbeitet hatte, verlor der SChV nicht nur seinen Präsidenten, sondern auch einen lieben Freund und Kollegen. Ein Nachruf für Leo Scheck ist in CHIMIA 41, 218 (1987) erschienen.

In fünf Sitzungen behandelte der Vorstand die laufenden Geschäfte, wobei neben den üblichen Traktanden vor allem Probleme im Zusammenhang mit unserer Zeitschrift CHIMIA und die Zusammenarbeit mit verwandten Fachorganisationen behandelt wurden. Zudem mussten strukturelle Fragen der Arbeit innerhalb des Vorstandes gelöst werden, die eine noch stärkere Selbständigkeit der einzelnen Ressorts beinhaltet.

Die Wintertagung vom 27. März 1987 in Bern zum Thema "Online-Datenbanken" wurde von der Radio-Schweiz AG organisiert. Die vier Vorträge von R. Henrich (Radio-Schweiz AG, Bern) "Wie entsteht eine Literaturdatenbank am Beispiel der Chemical Abstracts", von Dr. K. Sorensen (Institut für Biochemie und Molekularbiologie, Universität Bern) "Chemical Abstracts Online", von Frau Dr. C. Laragné (Ciba-Geigy AG, Basel) "Chemical Abstracts - Struktursuche" und von H. Ochsner (Radio-Schweiz AG, Bern) "Data Star heute und Ausblick" wurden durch praktische Vorführungen ergänzt und stiessen auf reges Interesse. Die statutarische Generalversammlung wurde zwischen den Vorträgen und dem Besuch bei Radio-Schweiz AG abgehalten. Das Protokoll der 68. Generalversammlung wurde in der CHIMIA 41, 169 (1987) publiziert.

CHIMIA

Im abgelaufenen Jahr wurden 3 CHIMIA-Kommissionssitzungen abgehalten. Diese Kommission ist paritätisch aus Vertretern unseres Vertragspartners Birkhäuser AG und aus Vorstandsmitgliedern zusammengesetzt. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, die Entwicklung der CHIMIA voranzutreiben, sowohl unter redaktionellen wie auch unter unternehmerischen Gesichtspunkten. Es darf festgehalten werden, dass die CHIMIA unter der redaktionellen Leitung von Dr. O. Smrekar ein hervorragendes Niveau erreicht hat. Besonders geschätzt werden die kompetent abgefassten Übersichtsartikel, die gedruckten Vortragsreferate von in der Schweiz abgehaltenen Veranstaltungen und die Columna Analytica, die von Prof. Widmer regelmässig abgefasst wird. Unser Ziel ist es, in Zukunft weitere Kolumnisten zu finden, die ebenso eine Sparte betreuen, die für die schweizerische Chemie von Bedeutung ist. Eine Zeitschrift wie die CHIMIA lebt nicht nur von den Abonnementsbeiträgen alleine. Die Wichtigkeit des Inseratenteils kann nicht genügend unterstrichen werden. Allen unseren Inserenten sei für ihre Treue zu unserem Fachorgan gedankt. Das Forum der Leser weiss solches Vertrauen sehr zu honorieren. Für die kompetente Betreuung des Anzeigengeschäftes danken wir Herrn Direktor Haller von der ASSA besonders. Den Herren Billich und Schaad von Birkhäuser AG kommt das Verdienst zu, dass die anfänglich doch sehr grossen organisatorisch-technischen Schwierigkeiten im vergangenen Jahr weitgehend beseitigt werden konnten. Für diese wertvolle Arbeit möchten wir an dieser Stelle bestens danken.
Was sind unsere weiteren Ziele? Ende 1988 läuft der schon 5 Jahre alte Vertrag mit Birkhäuser AG aus, und der Vorstand des Chemiker-Verbandes hat die Absicht bekundet, mit Birkhäuser in neue Verhandlungen einzutreten. Ein weiteres Ziel: Kommission und Vorstand streben an, die CHIMIA in Zukunft zu einem Organ, das die gesamte schweizerische Chemie in ihrer grossen Vielfalt repräsentiert, zu entwickeln. Um diese Absicht verwirklichen zu können, brauchen wir natürlich die volle Unterstützung aller Chemikerinnen und Chemiker in der Schweiz.

Symposien

Am 10./11. September 1987 hat unter der Leitung von Dr. F. L'Eplattenier (Ciba-Geigy AG, Basel) das 9. Internationale Makromolekulare Symposium stattgefunden, das dem Thema "Polymer Blends" gewidmet war. Es ist das Verdienst von Dr. L'Eplattenier, dass wiederum ausgezeichnete Referenten für dieses Symposium gewonnen werden konnten. Die Teilnahme von mehr als 200 Personen an diesem Symposium zeigt, dass forschungs- und anwendungsorientierte Veranstaltungen einem echten Bedürfnis entsprechen.

ILMAC

Die ILMAC 1987 hat ihre Tore nach viertägiger Dauer am 23. Oktober 1987 wieder geschlossen. Das grosse Interesse der Besucher an der Messe und an der dazu parallel durchgeführten Fachtagung BASLER TREFFEN FÜR CHEMISCHE TECHNIK manifestierte sich in einer Steigerung der Zahl der verkauften Eintrittskarten auf 28'360 (23 % mehr als 1984).
Die Aussteller zeigten sich sehr befriedigt und betonten, dass die Besucher (80 % stammten aus der Schweiz, 20 % aus dem nahen und fernen Ausland) sehr interessiert und kompetent waren. Auch die Zahl der ausstellenden Firmen hat sich erhöht und die vermietete Fläche stieg gegenüber der letzten ILMAC 84 um rund 20 % an. Generell also ein Erfolg für die ILMAC 87, aber auch für die gleichzeitig durchgeführte IPHARMEX (Apotheker-Fachmesse). Dies führt dazu, dass beschlossen wurde, beide Fachmessen wie bis anhin im Dreijahresturnus weiterzuführen. Die Veranstaltungen des BASLER TREFFENS FÜR CHEMISCHE TECHNIK waren ebenfalls ein grosser Erfolg. Vor allem die vom SChV und der Expertenkommission für Sicherheit in der Chemischen Industrie der Schweiz ESCIS veranstaltete Sicherheitstagung und das mit dem hundertjährigen Jubiläum der Schweizerischen Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie SGAAC verknüpfte Jubiläumssymposium "Biosphäre und Mensch: Neue Erkenntnisse am Beispiel Stickstoff" waren sehr gut besucht. An der nächsten ILMAC 90 sollen deshalb wieder im Rahmen des BASLER TREFFENS FÜR CHEMISCHE TECHNIK solche Fachtagungen durchgeführt werden.

Mitglieder

Die Mitgliederzahl des SChV betrug am 31.12.1987 1'139 Mitglieder. Neben 24 Neueintritten waren 35 Austritte zu verzeichnen.

Auszeichnungen

Der Preis des SChV wurde an Dr. Thomas Bally verliehen, in Anerkennung seiner Beiträge zur Methodik der Matrixisolierung instabiler Species.
Der Dr. Max-Lüthi-Preis für hervorragende Diplomarbeiten an Chemieabteilungen an Ingenieurschulen erhielten Peter Aeschlimann (HTL Muttenz), Daniel Claret (HTL Fribourg) und Markus Friedli (HTL Burgdorf).

Dank

An dieser Stelle sei allen gedankt, die für den SChV im abgelaufenen Jahr grosse Arbeit geleistet haben. Besonders danke ich Frau B. Köchli, welche für die gesamte Organisation der wissenschaftli-

chen Tagungen und der Wintertagung verantwortlich gewesen ist. Herrn P. Kurz danke ich für die Führung und Kontrolle der Verbandsrechnung. Allen Vorstandsmitgliedern sei für die grosse Arbeit in der Führung unseres Verbandes herzlich gedankt.

Der Vizepräsident: Prof. Hanspeter Pfander

Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Gegründet 1858

Wissenschaftliche Tagungen

Die Jahresversammlung der SEG wurde am 20.-21. März 1987 unter der Leitung des Präsidenten in der Aula der Gewerbeschule Schaffhausen durchgeführt. Es nahmen 50 Mitglieder teil. An den wissenschaftlichen Sitzungen für angewandte Entomologie am 20. bzw. allgemeine und systematische Entomologie am 21. März wurden je 10 Mitteilungen präsentiert und ein Film über Waldameisen vorgeführt.

Anlässlich der 167. Jahresversammlung der SNG vom 8.-11. Oktober 1987 in Luzern, führte die SEG gemeinsam mit der Schweiz. Zoologischen Gesellschaft sowie der Schweiz. Gesellschaft für Wildforschung eine wissenschaftliche Sitzung über "Speziation im Zusammenhang mit Klimaschwankungen" und ein Symposium zum Thema "Anpassung an kalte Klimata" durch, wobei PD Dr. J. Zettel (Bern) als Beitrag der SEG über "Kälteanpassungen von Insekten" sprach.

Publikationen

Der Band 60 der "Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft" (Bulletin de la Société Entomologique Suisse) wurde in 2 Doppelnummern mit insgesamt 440 Seiten herausgegeben (mit 39 Originalarbeiten und 4 Kurzmitteilungen).

In der Reihe "Insecta Helvetica" erschien Catalogues Band 6: "Coleoptera Scolytidae, Platypodidae" von P. Bovey, 96 pp., 105 Karten.

Lesezirkel

Wie alle Jahre liess der Bibliothekar die Zeitschrift "Entomology Abstracts" bei den interessierten Mitgliedern zirkulieren. Diese erlaubt es, sich über die neuen Arbeiten auf dem Gebiete der Entomologie auf dem laufenden zu halten.

Administrative Tätigkeit

Der Vorstand der SEG traf sich am 20. März 1987 in Schaffhausen zur jährlichen Sitzung. Die Generalversammlung fand am 21. März am gleichen Ort zwischen den wissenschaftlichen Sitzungen statt. Der Mitgliederbestand erhöhte sich im Berichtsjahr auf 380.

Der Präsident: Prof. Georg Benz